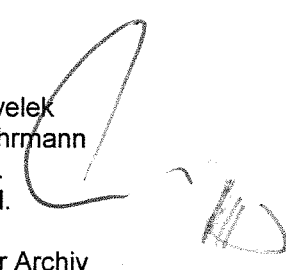


Verteiler:

Herrn Hoppe
Frau Fregin, Gleichstellungsbeauftragte
Herrn U. Borchers
Frau Bädelerl
Herrn Ehlers
Herrn Stieghan
Herrn Wagner (Ortsratsbetreuer)

Frau Pawelek
Herrn Fuhrmann
GB II-Fin.
GB II-Ord.
ABK
Bornumer Archiv



Protokoll

**über die 2. öffentliche des Orsrates Bornum (2011/2016) am 13.03.2012, 19.30 Uhr
in Bornum, Landhotel "Lindenhof"**

Anwesend:

Herrn Ortsbürgermeister Hans-Joachim Scherenhorst
Herrn stellv. Ortsbürgermeister Holger Kretschmer
Herrn Dieter Beer
Herrn Horst Frobart
Herrn Klaus-Dieter Grund
Herrn Detlef Hädelt
Herrn Holger Klopschar
Herrn Andreas Meier

Es fehlt entschuldigt:

Herrn Ingo Körtje
Ratsfrau Melanie Wohld

Von der Verwaltung:

Dipl.-Verw. (FH) Borchers, Städt. Oberrat (bis TOP 7)
Herr Wagner, zugleich Protokollführer

Zuhörer: ca. 20

Presse: -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Nr.	TOP
1	Eröffnung der Sitzung
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3	Feststellung der Tagesordnung
4	Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 08.11.2011

5	Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
6	Fortbestand Kindergarten
7	Antrag Zuschuss Lesestube
8	Osterfeuer 2012
9	Renovierung Ehrenmal
10	Fußweg "Kinderspielplatz Rottensweg"
11	Absackung "An den Tröggen"
12	Tempo-30 im Bereich "Dorfstraße/Kreuzung Kirchstraße"
13	Weitere Maßnahmen für Zielvereinbarung und Konsolidierung Nr. 14 hier: Aufgabe von Kinderspielplätzen
14	Bericht des Ortsbürgermeisters
15	Bericht der Verwaltung
16	Anfragen und Anregungen
17	Schließung der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Scherenhorst eröffnet um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Scherenhorst stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

4. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 08.11.2011

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 08.11.2011 wird einstimmig genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Fragen werden zum Fortbestand des Kindergartens Bornum gestellt – ein Auszug:

Zunächst erläutert Herr Borchers den derzeitigen Sachverhalt.

Es ist abzusehen, dass nach den Sommerferien 2012 nur noch 8/9 Kinder (von 25 möglichen) von 2 Erzieherinnen im Kindergarten Bornum zu betreuen sind und in anderen Einrichtungen der Kernstadt und Ortschaften freie Kindergartenplätze zur Verfügung stehen. Dies ist aus Sicht der Verwaltung wirtschaftlich nicht vertretbar.

Bei Schließung des Kindergarten Bornum würde die Stadt Personalkosten in Höhe von rd. 50.000,-- € im Jahr einsparen. Für den Fall einer (vorübergehenden) Schließung sagt Herr Borchers verpflichtend die jährliche Überprüfung einer möglichen Wiedereröffnung zu.

Er betont, dass seitens der Verwaltung auch Überlegungen zur Einrichtung einer Krippe angestellt werden. Hierzu sind noch Voraussetzung und Gegebenheiten zu prüfen. Außerdem ist eine vorübergehende Schließung angedacht.

Von den Eltern wird befürchtet, dass bei einer vorübergehenden Schließung der Kindergarten nicht wieder eröffnet wird.

Die Eltern weisen darauf hin, dass erst vor Kurzem viel in Eigenarbeit geleistet und angeschafft wurde (Spielplatzgestaltung, Klettergerüst, Küche ...). Werden diese Kosten erstattet?

Auch auf die Mittel aus der Bedarfszuweisung wird hingewiesen. Wären hier Beträge zurückzuzahlen?

Herr Rothkegel fragt nach genauen/ detaillierten Kosten für einen Kinderspielplatz.

6. Fortbestand Kindergarten

Alle Ortsratsmitglieder sind sich einig, dass alles getan werden muss, um den Kindergarten zu erhalten. Beklagt wird die „kurzfristige Aktion“ und die Zielführung von Herrn Borchers. Überlegungen/ Aktivitäten/ Planungen zum Erhalt und ein Gesamtkonzept werden vermisst.

Eine Schließung hat auch Auswirkungen auf das Dorfleben. Das Neubaugebiet würde an Attraktivität verlieren, wenn keine Einrichtungen vor Ort vorhanden sind.

Es muss versucht werden, Eltern zu überzeugen, ihre Kinder hier betreuen zu lassen. Hierzu ist z.B. zu überlegen, die Öffnungszeiten zu erweitern.

Beschluss

Die Verwaltung soll alle Möglichkeiten prüfen, um den Kindergarten zu erhalten. Der Ortsrat erwartet alle Informationen der derzeitigen Kindergarten-Situation im gesamten Stadtgebiet.

- ▲ Geburten/Anmeldungen für alle Kindergärten in den nächsten 3 Jahren (es ist nicht ausreichend, nur 1 Geburtenjahr zu betrachten)
- ▲ Bekannte/geplante Zuzüge nach Bornum (familiäre Situation)
- ▲ Qualifikationen/Zertifikationen der einzelnen Kindergärten/Mitarbeiterinnen
- ▲ Alle Kosten eines Kindergarten-Standortes
- ▲ Erhaltene Zuschüsse
- ▲ Mögliche Nachnutzung/Vermarktung eines aufgegebenen Standortes/ Gebäudes
- ▲ Demnächst erforderliche Sanierungen/ Renovierungen
- ▲ Ausstattungs- und Investitionszustand der einzelnen Stätten
- ▲ Welche Unterstützung kann von wem zur Steigerung der Auslastung Bornums geleistet werden
- ▲ Mögliche Kooperationen
- ▲ Verhältnis der angebotenen Plätze zum Einzugsgebiet

Zum anderen muss die Stadt dafür Sorge tragen, Betreuungszeiten und Leistungen dem jeweiligen Bedarf anzupassen. Hierzu ist z. B. zu überlegen, die Öffnungszeiten zu erweitern.

Die Einrichtung einer Krippe sollte erst als Alternative eingeplant werden.

(einstimmig)

I

7. Antrag Zuschuss Lesestube

Durch Bücherspenden (rd. 400 Bücher) ist für die Ausstellung der vorhandene Platz in den Regalen nicht ausreichend.

Es liegt ein Antrag der Lesestube auf Zuschuss (150,-- €) zum Kauf von weiteren Regalen vor.

Der OR schlägt vor, über eine freiwillige Leihgebühr nachzudenken.

Der Ortsrat beschließt:

Aus Ortsratsmitteln wird der Lesestube zum Kauf von Regalen ein Zuschuss bis zu 150,-- € gezahlt. Belege sind dem Ortsbürgermeister vorzulegen.

(einstimmig)

OB

8. Osterfeuer 2012

Ein Osterfeuerplatz im Bereich „Rotebleek“ ist genehmigt. Eigentümer (Ev-luth. Landeskirche), Untere Naturschutzbehörde, Stadtbrandmeister und Ordnungsamt sind mit der entsprechenden Nutzung einverstanden.

Die Feuerwehr Bornum hat sich zur Durchführung des Osterfeuers bereit erklärt. Ob ein Kostenbeitrag bei Anlieferung (zur Entsorgung der Asche) erhoben werden soll, muss noch geklärt werden.

Hierüber wird in dem Rundschreiben des OB informiert.

II-Ord/OB

9. Renovierung Ehrenmal

Eine Liste der Namen aller Gefallenen liegt dem OB vor.

Herr Klopschar wird noch einmal seinen Bekannten um eine Kostenschätzung bitten. Die meisten Kosten würden laut seiner Information die Ausmalung der gemeißelten Buchstaben verursachen.

Vom Ortsrat werden weiterhin Vorschläge erbeten. Es ist auch zu überlegen, welches Ehrenmal zuerst renoviert werden soll.

Im Ortsrat besteht Einigkeit, den TOP zu vertagen.

OB/OR-Betreuer

10. Fußweg "Kinderspielplatz Rottensweg"

Der Weg wird als nützlicher Verbindungsweg angesehen, da sonst die K 3 zweimal überquert werden muss, um aus dem Dorf in das „Neubaugebiet“ Molkereiweg zu kommen.

Auf Antrag von Herrn Meier fasst der OR den Beschluss:

Der Weg über den Spielplatz „Rottensweg“ soll aus Sicherheitsgründen wieder gewidmet werden.

(einstimmig)

II-Ord

11. Absackung "An den Tröggen"

Ortsbürgermeister Scherenhorst teilt mit, dass überlegt wird, zwei weitere Messpunkte zu installieren.

Über die Messergebnisse wird der OR weiterhin informiert.

Über die Aufstellung eines Notfallplanes (Evakuierungsplanes) wird nachgedacht.

Herr Frobart erklärt, dass seines Erachtens das Messverfahren zu hohe Kosten verursacht hat bzw. weiter verursachen wird und stellt den Antrag, das Messverfahren einzustellen.

Beschluss:

Das Messverfahren zur Überwachung des Erdalles „An den Tröggen“ wird eingestellt.

(abgelehnt: 2 Ja-, 4 Neinstimmen, 2 Enthaltungen)

II-Tiefbau

12. Tempo-30 im Bereich "Dorfstraße/Kreuzung Kirchstraße"

Herr Scherenhorst informiert, dass im Kreuzungsbereich das Schild „Achtung Kreuzung/Einmündung mit Vorfahrt von rechts“ aufgestellt wurde. Mittelfristig ist nach dem Ausbau der K 3 die Einrichtung einer Tempo-30-Zone angedacht. Falls eine frühere Einführung befürwortet wird, soll das Ordnungsamt informiert werden.

Der Ortsrat fasst den Beschluss:

Die Einrichtung der Tempo-30-Zone soll erst nach dem Ausbau der K 3 erfolgen. Die Dorfstraße soll sofort auf ganzer Länge Tempo 30 werden.

(einstimmig)

II-Ord

13. Weitere Maßnahmen für Zielvereinbarung und Konsolidierung Nr. 14 hier: Aufgabe von Kinderspielplätzen

Der Sachstand (Aufgabe Spielplatz „Rottensweg“, Erhalt des Spielplatzes „Elmring“ als Bolzplatz) wird besprochen.

Es besteht Einigkeit, dass der Spielplatz „Elmring“ erhalten werden soll. Um den Spielplatz im Neubaugebiet erreichen zu können, müssten die Nutzer des Spielplatzes „Elmring“ regelmäßig die B 1 überqueren.

Beschluss:

Der Ortsrat hält weiterhin an seinem bisherigen Beschluss fest den Kinderspielplatz „Elmring“ als „Bolzplatz“ erhalten.

(einstimmig)

II-GLM

14. Bericht des Ortsbürgermeisters

14.1 K 3 gesperrt

Vom 01. bis 11.04.2012 wird die K 3 im Bereich Bahnübergang gesperrt.

II-Tiefbau

14.2 Brenntag

Der Brenntag wurde auf den 24.03. festgesetzt.

II-Ord

- 14.3 K 3
Der Landkreis Helmstedt hat die Querschnittberechnung dem Bauamt vorgelegt.
II-Tiefbau
- 14.4 Grünflächenkonzept
Die Umsetzung des Grünflächenkonzeptes wird demnächst besprochen.
BBH
- 14.5 Straßensperre „In den Mühlenmorgen“
Für den Endausbau wird die Straße in einem Teilabschnitt vom 26.03. bis 30.06.2012 gesperrt.
II-Ord/II-Tiefbau
- 14.6 Treffen der Vereinsvorstände
Das Treffen findet am 30.03.2012 statt.
OB
- 14.7 Sammlung Kriegsgräberfürsorge
In diesem Jahr sammelte der TV Bornum 512,-- €.
OB
- 14.8 Seniorenfeier
In den letzten Jahren hätten folgende Senioren teilnehmen können:
2007-196, 2008-188, 2009-183, 2010-178, 2011-167
OB
- 14.9 Haus „Am Dorfe 29“
Laut Mitteilung des Landkreises Helmstedt liegen die Voraussetzungen für ein bauaufsichtliches Einschreiten nicht vor. Das Grundstück wird weiterhin kontrolliert.
II-Ord
- 14.10 Modellbahnbörse am 18.03.2012
Herr Scherenhorst wird teilnehmen.
OB
- 14.11 Haushaltsmittel 2012
In diesem Jahr stehen für Bornum 2.278,-- € und 150,-- € zur Verfügung.
OB
- 14.12 Zuschuss aus Ortsratsmitteln
Der für die Jugendarbeit in 2011 zugesagte Betrag in Höhe von 100,-- € wurde vom TV Bornum nicht angefordert.
OB

14.13 Sprechzeit des Bürgermeisters Hoppe

Die erste Sprechstunde in Bornum wurde gut angenommen.

OB

14.14 Feldmarks- und Jagdinteressentschaft

Für die Dauer der Legislaturperiode haben Ortsbürgermeister Scherenhorst und der stellv. Ortsbürgermeister Ketschmer eine Vollmacht erhalten. Herr Beer hat an der FI , Herr Ketschmer an der Jagd teilgenommen

OB

14.15 Bauantrag

Für den Ausbau von Fremdenzimmern liegt ein Bauantrag des Hotels „Weißes Roß“ vor.

II-Bau

14.16 Schreiben e.on

E.on wirbt für Kooperation mit den Ortschaften.

OB

14.17 Fahrgeschäfte

Fahrgeschäfte sind an das Ordnungsamt zu melden.

II-Ord

14.18 Straßenreinigungspflicht am Molkereiweg

Das Ordnungsamt hat mitgeteilt, dass nach Beschluss des Verwaltungsgerichts Braunschweig die Straßenreinigungspflicht/Winterdienst bei der Stadt Königslutter liegt.

II-Ord

14.19 Mängelmeldungen

Bei Schäden usw. sollen die Mängelmeldungen öfter genutzt werden.

OB

14.20 Seniorenfeier/BM-Sprechstunde

Herr Scherenhorst bedauert, dass jeweils nur wenige Ortsratsmitglieder teilgenommen haben.

OB

15. Bericht der Verwaltung

- 15.1 Unterhaltungspflicht Weg zwischen „Sichter 1 bis 4a“
Der Weg befindet sich im städtischen Besitz.

BBH/II-Ord

- 15.2 Auslaufendes Wasser im Trog an der Kirche
Das Problem wurde provisorisch behoben. Eine endgültige Lösung wird gesucht.

II-Tiefbau

- 15.3 Haushaltplan 2012
Änderungswünsche, Anträge usw. für das kommende Jahr sind dem Kämmereiamt bis Ende Juni 2012 zu melden.

OB

- 15.4 DSL-Versorgung „In den Mühlenmorgen“
Die Verlegung von Leerrohren wird geprüft. Nach Kostenermittlung und -vergleich wird die Möglichkeit des Einbaus besprochen. Zurzeit ist noch keine Entscheidung getroffen.

II-Tiefbau

16. Anfragen und Anregungen

- 16.1 Kinderspielplatz „Rottensweg“
Herr Beer teilt mit, dass sich Eltern bereit erklärt haben, den Spielplatz zu unterhalten. Er fragt nach den Voraussetzungen und Kosten.

GLM

- 16.2 Stadtwerke Elm-Lappwald und Stadtwerke Königslutter GmbH
Herr Frobart teilt mit, dass günstige Strom- und Gasktarife angeboten werden.

StW

- 16.3 Ausbau K 3
Herr Meier fragt an, wann der Ortsrat in die weitere Planung eingebunden wird.

II-Planung

- 16.4 Kinderspielgeräte am Sportplatz
Herr Kretschmer regt an, abgebautes Spielgerät auf dem Sportplatz aufzubauen.

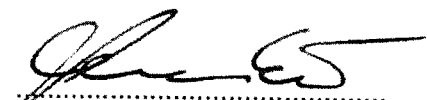
GLM

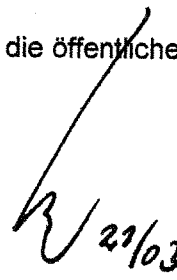
- 16.5 Seniorengruppe
Herr Kretschmer regt an, die Seniorengruppe wieder um die Aufstellung der Sitzbänke zu bitten. Falls erforderlich, sollte Farbe für einen Anstrich zur Verfügung gestellt werden.

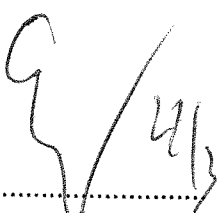
OB

17. Schließung der Sitzung

Ortsbürgermeister Scherenhorst schließt um 21.27 Uhr die öffentliche Sitzung.


.....
(Scherenhorst)
Ortsbürgermeister 22/3


.....
(Wagner)
Ortsratsbetreuer, zugleich Protokollführer

gesehen: 
.....
(Hoppe)
Bürgermeister